



Bürgermeisterbrief

Ausgabe 2/2009 vom 25.02.2009

zugestellt durch Österr. Post AG

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck - Marktgemeindeamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
Telefon: 07238/2255, Fax: -99, E-mail: gemeinde@mauthausen.at, Internet: www.mauthausen.at

Themen in dieser Ausgabe:

- ⇒ Sprechtage Bürgermeister
- ⇒ Bericht aus dem Gemeinderat
- ⇒ Sperrmüllabgabe
- ⇒ Kundmachungen
- ⇒ Zeckenschutzimpfung
- ⇒ Flohmarkt der Pfarre
- ⇒ Bericht FF Zirking
- ⇒ Hauptschule Mauthausen–
Nachmittagsbetreuung
- ⇒ Anmeldung zur Nachmittags-
betreuung
- ⇒ Verkehrssituation Volksschule
- ⇒ Textiliensammlung
- ⇒ OÖ Familienpaket
- ⇒ Jungfischerunterweisung
- ⇒ Bericht Volksschule
- ⇒ OÖ Familienkarte
- ⇒ Tagesmütter
- ⇒ Stellenangebot Volkshilfe
- ⇒ Jugendzentrum Mauthausen
- ⇒ Rotes Kreuz
- ⇒ Veranstaltungen
- ⇒ SAR Gebäudetechnik

Sprechtage des Bürgermeisters



Dienstag
09:00 - 12:00
14:00 - 16:00

Donnerstag
09:00 - 12:00

Um telefonische Terminvereinbarung unter 07238/2255-70, Frau Oswaldi, wird gebeten.

Aus dem Gemeinderat vom 12.02.2009

Der Gemeinderat hat im Grundsatz einstimmig den Beitritt zur Energie-sparregion mit den Marktgemeinden Ried/Riedmark und Schwertberg beschlossen. Durch den Zusammenschluss dieser drei Gemeinden sollen lokale Energieplanungsaktivitäten, die vom Land Oberösterreich gefördert werden, umgesetzt werden. Dazu wird ein gemeindeübergreifender Arbeitskreis ins Leben gerufen. Die Marktgemeinde Mauthausen wird durch Bürgermeister Thomas Punkenhofer, Vizebürgermeister Dir. Franz Fürst und Gemeinderat Roland Langthaler in diesem Arbeitskreis vertreten sein.

Im Grundsatz wurde die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 25 und die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit der Bezeichnung „Parkstraße“ genehmigt. Mit diesem Bebauungsplan, dessen Planungsraum die Liegenschaften Parkstraße 16, 18, 20, 22, 24, 26 und 28 umfasst, sollen vor allem die Abstandsbestimmungen zu den Nachbargrundgrenzen geregelt werden.

Mit dem Land Oberösterreich, Abt. Tunnel- und Brückenbau, wurde eine Erklärung hinsichtlich der Bereitstellung von Personal für die Sanierung der Radwegbrücke über die Aist in Albern einstimmig beschlossen.

Mit der Bauleitung und örtlichen Bauaufsicht für das Hochwasserschutzprojekt „Grillenbach I“ wurde das Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Gerhard Kurz, 4020 Linz, beauftragt. Die Honorarkosten betragen hierfür € 43.750,00 (exkl. MwSt.).

Erstmals wird es in den Osterferien (vom 6. bis 9. April 2009) eine Betreuung für Kindergarten- und Hortkinder (sog. „Osternest“) geben. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss wurde einstimmig gefasst.

**Die Sperrmüllabgabe am Freitag, 24. April 2009
findet nicht wie geplant im Bettelberg sondern im
Gemeindebauhof, Linzer Straße 54,
in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr statt.**

Für den Donausaal wurde eine Änderung der Hausordnung beschlossen. Diese Änderungen waren aufgrund des neuen Tabakgesetzes und wegen des Pächterwechsels, der am 1. April 2009 wirksam wird, notwendig. Seit 1. Jänner 2009 ist im Donausaal das Rauchen nur mehr im Foyerbereich erlaubt.

Mit dem Maschinenring-Service, 4021 Linz, wurde eine neue Vereinbarung hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes abgeschlossen.

Die in den gemeindeeigenen Objekten Vormarktstraße 66 und 68 frei gewordenen Wohnungen wurden neu vergeben und die diesbezüglichen Mietverträge genehmigt.

Für die Baudurchführung und Finanzierung des Bauvorhabens „Hochwasserschutzmaßnahmen Grillenbach I“ wurde ein dementsprechender Antrag an das Amt der oö. Landesregierung, Gewässerbezirk Linz, einstimmig beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde gleichzeitig der

Leistung eines Interessentenbeitrages in Höhe von 40 % der geschätzten Gesamtbaukosten zugestimmt und eine Erhaltungsverpflichtung abgegeben. Die voraussichtlichen Baukosten für dieses Projekt, das auch die Dammerrichtung beim sog. „Fischteich Lengauer“ (Grillenbach II) beinhaltet, betragen € 920.000,00. Der Gemeindeanteil (40%) beträgt demnach € 368.000,00.

**Nächste Gemeinderatssitzung
am 2. April 2009, 19:00 Uhr,
Hauptschule Mauthausen.**

**Öffentliche Wegparzelle Nr. 772, EZ 828,
Grundbuch 43107 Mauthausen
(Schiffmühlgasse/Bettelbergstraße),
teilweise Auflassung**

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Mauthausen hat die Absicht, Teile der Gemeindestraßen „Schiffmühlgasse“ und „Bettelbergstraße“ Grundstück Nr. 772, EZ 828, Grundbuch 43107 Mauthausen, als öffentliche Straße aufzulassen.

Aus diesem Grund wird gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991 idgF in der Zeit

vom 2. bis 16. März 2009

darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen in der Zeit

vom 17. März 2009 bis 15. April 2009

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Mauthausen während der Amtsstunden aufliegen.

Während der Planaufgabe kann jedermann gemäß § 11 Abs. 7 Oö. Straßengesetz 1991, LGBL. Nr. 94/1991 idgF, der berechnigte Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt einbringen.

Der Bürgermeister:
Thomas Punkenhofer

**Öffentliche Wegparzelle Nr. 738/1, EZ 526,
Grundbuch 43107 Mauthausen
(Linzer Straße);
teilweise Auflassung**

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Mauthausen hat die Absicht, einen Teil der Gemeindestraße „Linzer Straße“ Grundstück Nr. 738/1, EZ 526, Grundbuch 43107 Mauthausen, als öffentliche Straße aufzulassen.

Aus diesem Grund wird gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991 idgF in der Zeit

vom 2. bis 16. März 2009

darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen in der Zeit

vom 17. März 2009 bis 15. April 2009

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Mauthausen während der Amtsstunden aufliegen.

Während der Planaufgabe kann jedermann gemäß § 11 Abs. 7 Oö. Straßengesetz 1991, LGBL. Nr. 94/1991 idgF, der berechnigte Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt einbringen.

Der Bürgermeister:
Thomas Punkenhofer

Anmeldung zur Zeckenimpfung im März 2009 in der Marktgemeinde Mauthausen

Personen die bereits im Gemeindeamt die Zeckenimpfung erhalten haben, werden automatisch eingeladen (keine Anmeldung erforderlich!).

Personen die bisher beim Hausarzt oder bei der Gebietskrankenkasse waren, müssten sich bei Bedarf im Gemeindeamt anmelden (können aber auch weiterhin dorthin gehen).



07238/2255-51 Frau Tausche oder
07238/2255-50 Frau Hochgatterer.

Zur 1. Teilimpfung können sich Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr anmelden.

Die 1. Auffrischung nach der Grundimmunisierung (= nach 3 Teilimpfungen) ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im 3-Jahres-Intervall zu impfen.

Die FF Zirking freut sich über ihr umgebautes Feuerwehrhaus

Bei der Vollversammlung der FF Zirking am 17.1.2009 stand der im vergangenen Jahr durchgeführte Umbau des FF Hauses im Mittelpunkt. Landeshauptmannstellvertreter DI Erich Haider - Ehren-gast und Löschmeister der FF Zirking – bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Darüber hinaus gab es zahlreiche Ehrungen: Parzer Rudolf, Schübl Felix, Auer Johann und Tremetsberger Josef erhielten die Verdienstmedaille für die 40-jährige Mitgliedschaft; Mayrhofer Franz, Hochreiter Karl und Marksteiner Josef wurden für ihre 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Aufgrund seiner Leistungen beim Feuerwehrhausumbau wurde an E-AW Schübl Felix das Verdienstkreuz 3. Stufe des Landes OÖ verliehen.

Fotos: FF Zirking



Zugestellt durch Post.at

FLOHMARKT

Samstag 7. März 09 / ab 8.00 Uhr
Sonntag 8. März 09 / ab 8.30 Uhr

Am Sonntag laden wir Sie zum gemütlichen Frühschoppen ins Pfarrheim ein.



*Erlesene Handarbeiten
- Möbel, Spielzeugen
Kulinarische Genüsse
und ALLES was Ihre
Hochmarktherrin sonst noch begehrt*

Wir bitten um Gegenstände aller Art in gebrauchsfähigem Zustand
(z.B. würden wir uns über Schallplatten besonders freuen).
Abgabe im Pfarrhof oder Abholung.

ABHOLUNG:

Anmeldung im Pfarrhof Tel. 2303 oder bei Fam. Lindtner Tel. 2607.

**PFARRHEIM
MAUTHAUSEN**

Reinerlös >> Pfarrheimumbau

Impressum: Pfarre Mauthausen, Pfarrplatz 1, 4310 Mauthausen - Eigenvervielfältigung

Hauptschule Mauthausen - Nachmittagsbetreuung



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der Gemeinderat hat im Jahr 1996 einstimmig beschlossen, in der Hauptschule Mauthausen anstelle eines Hortes eine ganztägige Schulform einzurichten und in der Folge die Bestimmung der Hauptschule Mauthausen als ganztägige Schule vom Land OÖ auch unbefristet erhalten.

Ganztägige Schule bedeutet in dem Fall, dass zusätzlich zum Unterrichtsteil ein Betreuungsteil (zumindest bis 16:00 Uhr) angeboten wird, wenn sich **mindestens 15 SchülerInnen** dafür anmelden.

Die schulische Tagesbetreuung wird **nur an Schultagen** angeboten! Der Betreuungsteil besteht aus drei Bereichen und richtet sich an SchülerInnen von der ersten bis zur vierten Klasse:

- **Gegenstandsbezogene Lernzeit:** zur Festigung, Förderung und Sicherung des vermittelten Lehrstoffs; umfasst auch schriftliche Aufträge und Arbeiten. Die Betreuung erfolgt durch Lehrer/innen.
- **Individuelle Lernzeit:** zur Erledigung der Hausübungen, zur Wiederholung und Aneignung des Lehrstoffes sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen, Tests, Schularbeiten, Referate, u.a.
- **Freizeit:** (inkl. Mittagsverpflegung) mit freiem Spiel und verschiedenen Angeboten (z.B. Sport, Musik, Werken und Basteln, Ausgänge und Ausflüge...)
In den individuellen Lern- und Freizeitstunden werden die SchülerInnen durch qualifiziertes Personal betreut.

Die bislang (bei 15 Anmeldungen) in der HS Mauthausen durchgeführte schulische Tagesbetreuung erfolgte mit getrennter Abfolge von Unterrichts- und Betreuungsteil. Das heißt, die angemeldeten SchülerInnen nehmen nach dem Vormittagsunterricht das Mittagessen ein und werden danach klassen- und schulstufenübergreifend betreut. Die Anmeldung kann für die gesamte Woche oder auch nur tageweise erfolgen (die genaue Festlegung auf die Tage kann selbstverständlich erst zu Schulbeginn mitgeteilt werden). Bei 5-tägiger Betreuung betragen die **Kosten ohne Mittagessen ca. 80,-- Euro im Monat**, wobei bei tageweiser Beanspruchung ein verminderter Betrag vorgeschrieben werden kann. Dieser Betrag ist eine ungefähre Richtlinie, da er von der Anzahl der Anmeldungen abhängig ist.

Anmeldung/Abmeldung: Die Teilnahme ist freiwillig, die Anmeldung gilt nur für das betreffende Unterrichtsjahr. Nach erfolgter Anmeldung besteht Teilnahmepflicht. Wenn vertretbare Gründe vorliegen (z.B. Musikunterricht, Sportausübung) kann die Erlaubnis zum Fernbleiben vom Betreuungsteil erteilt werden.

Um feststellen zu können, ob an der HS Mauthausen im **Schuljahr 2009/2010** eine schulische Tagesbetreuung einzurichten ist, bitten wir Sie, das beigefügte Formular ausgefüllt und unterschrieben spätestens **bis zum 3. April 2009** an die Direktion der Hauptschule Mauthausen zu übermitteln.

Genauere Informationen kann Ihnen Herr HS-Direktor Franz Fürst geben (Tel.: 07238/2263) bzw. finden Sie allgemeine Infos zu den verschiedenen Formen schulischer Tagesbetreuung auf der Homepage des OÖ Landesschulrates unter **www.gts.eduhi.at**.

Hauptschule Mauthausen
 Josef-Czerwenka-Straße 2
 4310 Mauthausen
 Tel.Nr. 07238/2263

vorläufige Bedarfserhebung Schulische Tagesbetreuung

2009/2010

bis spätestens:

Name des Kindes:			
Schule im Schuljahr 2008/2009:		Klasse: (derzeit)	
Name/n des/r Erziehungsberechtigten:	Vater:	Mutter:	
Anschrift:	PLZ:	Ort:	Straße:
Telefon:	privat:	mobil:	
e-mail:			

Ich möchte mein Kind für das Schuljahr 2009/10
 zur SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG anmelden.

ja	nein

Die Betreuung dauert voraussichtlich bis _____ 16:00 _____ Uhr,
 und wird nur **an Schultagen** angeboten.

Die **Kosten für die fünftägige Betreuung** betragen ungefähr **EUR 80,--**
 Bei tageweiser Anmeldung wird sich dieser Betrag vermindern.

....., am
 (Ort) (Datum)

.....
 (Unterschrift)



ACHTUNG!!!

Zur Sicherheit der Schulkinder und der am Nachmittag oftmals im Schulhof befindlichen Hortkinder wird **dringend ersucht**, **nicht unbefugt in den Schulbereich einzufahren** und beim Ein- und Aussteigen lassen der Kinder **nicht unmittelbar vor dem Schutzweg anzuhalten!**



In diesen Bereichen nicht halten und parken!!!



In diesem Bereich halten und parken und die Kinder über den Schutzweg in die Schule gehen lassen !!!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG - 14. April 2009

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (im Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUF-SCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: 14. April 2009

Sammelstelle: (bitte bis spätestens 7:00 Uhr früh abgeben!)



Gemeindebauhof, Linzer Straße 54

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

Oö. Familienpaket – Baby im Anmarsch!

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue "Oö. Familienpaket" kann bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei Anmeldung des Neugeborenen bei Ihrer Wohnsitzgemeinde abgeholt werden.



Jungfischerunterweisung

laut OÖ Fischereigesetz zur Erlangung der O.Ö. Fischerkarte auf Lebenszeit. Laut Richtlinien des OÖ Landesfischereiverbandes vom Oktober 2006 findet die Unterweisung an zwei Tagen zu je 5 Stunden statt. Der Kurs endet mit einer Prüfung und der Ausfolgung der Fischerkarte bei positivem Prüfungsergebnis.

Am Anmeldeabend müssen Sie persönlich anwesend sein und folgende Sachen mitbringen:

- **Lichtbildausweis:** Reisepass oder Personalausweis zur Prüfung der Identität und richtigen Schreibweise des Namens. Wenn kein eigener Reisepass zur Verfügung steht: Reisepass der Eltern oder Geburtsurkunde.
- **1 Passfoto:** (35 mm x 45 mm) nicht älter als 6 Monate
- **Kosten: 92,20 €:** und zwar für Kursunterlagen (Leitfaden,...), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren an das Finanzamt und Ausstellung der Fischerkarte (**Zahlungsbeleg/Bargeld mitbringen**).
- **Das 12. Lebensjahr muss am Prüfungstag vollendet sein.**

Anmeldung ab sofort per MAIL an: fischerkurs@gmx.at

Anmeldeabend: Mittwoch, den 4. März 2009 von 17:00 bis 19:00 UHR!!

Ort: Gasthaus zum Einhorn (Schartmüller), 4320 Perg, Hauptplatz 5

Kurstage: Freitag, den 6. März 2009 und Freitag, den 20. März 2009

Zeit: von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung: Der Kursbeitrag von 92,20 € kann **ab sofort** auf folgendes Konto einbezahlt werden:
Kto. Nr. 9.502.428, BLZ. 34777 Raika Perg, Wortlaut: Fischereiviererausschuss Naarn – Perg

Weiter Auskünfte erteilen: Andreas Leonhardsberger
Tel.: 0650/711 41 10

Schön Karl
Tel.: 0676/51 68 970



Eine neue Schulrätin an der VS Mauthausen

Eine unserer Kolleginnen bekam aus der Hand von LH Dr. Josef Pühringer im Steinernen Saal des Landhauses das Dekret über die Ernennung zur SCHULRÄTIN überreicht: Frau Volksschuloberlehrerin Eva Strauß.



Wie der Landeshauptmann in seiner Rede betonte, ist dies eine Auszeichnung für die jahrelange, qualitätsvolle und engagierte Tätigkeit in der Schule und für die Schule. Ich schließe mich diesen Worten an.

Im Namen der Kolleginnen und Beschäftigten an der VS Mauthausen, möchte ich auf diesem Wege nochmals die herzlichsten Glückwünsche übermitteln!

Dir. Eva Huber - Schulleiterin

Schülerleseolympiade: 1,2 oder 3, du bist dabei!

Unsere Schulsieger:

Moritz Hennerbichler, Schöller Michael und Stefanie Friedl beim Bezirkslesewettbewerb in Perg.

Herzlichen Glückwunsch!



Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Frühlingserwachen am 28. und 29. März 2009 in vier Tierparks:** Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsparzierung durch den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf

www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Kinder suchen Tagesmütter im Bezirk PERG

Tagesmütter sind gefragt und willkommen!

TAGESMUTTERAUSBILDUNG

Beginn: Frühjahr 2009

Anmeldung: sofort!



Aktion Tagesmütter OÖ
Hauptplatz 8/1, 4320 Perg
Tel. 07262/53 3 10



volkshilfe.

PERG

Die Volkshilfe Perg sucht für das **Alten- und Pflegeheim Schwertberg**:

- **AltenfachbetreuerInnen**
Angestelltenverhältnis, Vollzeit oder Teilzeit
- **Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn**
Angestelltenverhältnis, Teilzeit

Austausch im interdisziplinären Team
Entlohnung nach BAGS-KV

Wir wünschen uns:

Freude am selbständigen Arbeiten
Persönliches Engagement

Anfragen und Bewerbungen:

Volkshilfe Perg - Johanna Leithenmayr
Heimstätteweg 2, 4311 Schwertberg
Tel. 07262 / 62770 – 0
Mail: perg@volkshilfe-ooe.at
www.volkshilfe-ooe.at
www.vereinsinfo.at/volkshilfe-schwertberg

Jugendzentrum „Z“

Nunmehr arbeiten wir seit 6. Februar am Inneren des Jugendzentrums. Unsere Aufgaben bestehen darin die Fliesen zu verlegen und die Räumlichkeiten auszumalen. Das Fliesenlegen übernahm Silke Peitl von den Kinderfreunden. Mit der Unterstützung ihrer Mutter Sabine, ihres Bruders Florian, dessen Freundin Martina und auch meiner Mutter Martina konnten wir mittlerweile die Toilettenräume fertig stellen.

Am Donnerstag den 19. Februar habe ich gemeinsam mit den Jugendlichen begonnen, die Räumlichkeiten auszumalen. Greisinger Manuel, Schatzl Stefan, Tamara Steinkellner, Julia Rozek, Benjamin Brunner und Barbara Blagojevic waren mit Begeisterung dabei und wir schafften es, dass der Jugendraum nun komplett in weiß erstrahlt. Allerdings müssen wir alles noch einmal komplett weiß streichen bis wir mit den Farben Rot, Grün und Gelb anfangen können.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei Nicole Brunner bedanken, die uns einen Couchtisch geschenkt hat.

Sabrina Track, Jugendbetreuerin

Foto: Jugendzentrum



Weiß statt rot? Sammelaktion irritiert Bevölkerung Rotes Kreuz klärt auf

Bezirk Perg: Eine Organisation namens „Weißes Kreuz“ wirbt derzeit im Bezirk Perg um Mitgliedschaften auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe. Durch die roten Jacken, die die Werber tragen, können diese leicht mit Rotkreuz-Mitarbeitern verwechselt werden, wie zahlreiche Anrufe verunsicherter Bürger aus dem Bezirk bestätigen. „Wir möchten daher klarstellen, dass diese Bemühungen nichts mit dem Roten Kreuz zu tun haben“, betont Leo Pochlatko, Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter.



Aus Liebe zum Menschen.

Unter dem Namen „Weißes Kreuz“ sind verschiedene Organisationen bekannt, beispielsweise in Südtirol und in der Steiermark. Keine davon verfügt jedoch in Oberösterreich über einen Standort. Die Werber treten in roten Uniformen auf, die denen des Roten Kreuzes verblüffend ähnlich sind. Eine klare Differenzierung wird dadurch zumindest behindert.

Das Netzwerk der Hilfe des Roten Kreuzes im Zentralraum stützt sich auf hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist an Ortsstellen im Bezirk Perg beheimatet. Katastrophenhilfe, Rettungs- und Krankentransport, Gesundheits- und Sozialdienste, Jugendarbeit, Ausbildung sowie ein flächendeckendes Blutspendewesen sind Leistungen, die seit Jahrzehnten in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirkes und dem Land Oberösterreich angeboten werden.

Leo Pochlatko, Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter aus Perg: „Wir wünschen uns, dass durch eine Mitgliedschaft beim Roten Kreuz jene Organisation unterstützt wird, die hier vor Ort für die Menschen da ist und hohe Verlässlichkeit lebt. Wir sind unseren tausenden Mitgliedern für ihre jahrelange Treue sehr dankbar und möchten sie auf keinen Fall irritiert wissen. Daher von unserer Seite der klare Hinweis, dass das Rote Kreuz mit den derzeit durchgeführten Sammlungen des Weißen Kreuzes nichts zu tun hat!“



Informationen zum Leistungsspektrum des Roten Kreuzes, zur freiwilligen Mitarbeit oder Mitgliedschaft erhalten Sie unter 07262 / 544 44-10 oder im Internet auf www.o.rotekreuz.at.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Leo Pochlatko, Bezirksgeschäftsleiter, 07262 / 544 44-10; leo.pochlatko@o.rotekreuz.at

TRAUER-NACHMITTAG

Bruno Fröhlich



„...bedenkt: den eigenen Tod, den stirbt man
nur,
doch mit dem Tod der anderen muss man
leben...“

Freitag, 20. März 2009, 15:00 – 19:00 Uhr
Rot-Kreuz-Zentrum Perg
Eintritt: freiwillige Spenden



Aus Liebe zum Menschen.

MOBILES HOSPIZ
BEZIRK PERG

VORANKÜNDIGUNG

„Bitte keinen Seniorenteller“
von und mit kh.sigl

Samstag, 25. April 2009, 20.00 Uhr

Ed. Kaisers Gasthof

VVK: € 10,-- AK: € 12,--

Frühjahrs- Konzert 2009

MV St. Pantaleon
Sa. 7. März 2009, 20⁰⁰ Uhr

Eintritt: freiw. Spenden!

im **Donausaal**
Mauthausen



WUNSCHKONZERT DER MARKTMUSIK MAUTHAUSEN



Durch das
Programm führt

**Dr. Franz
Gumpenberger**

Obmann

Christian Penner

Kapellmeisterin

Elisabeth Tausche

22. MÄRZ 2009 - 15:00 UHR
Donausaal

SAR Gebäudetechnik – Planung und Ausführung von haustechnischen Anlagen

Bereits seit zwei Jahren hat die Firma SAR Gebäudetechnik- und Betriebsführungs GmbH ihren Sitz in der Linzerstraße 36, in Mauthausen. Mit vier Mitarbeitern deckt sie die Bereiche der Planung und Ausführung von Gebäudetechnik sowie den Bereich von Facility Management ab.

Die Planung von haustechnischen Anlagen wird unter der Berücksichtigung einer ökonomischen und ökologischen Betriebsführung gemacht und beinhaltet die Beratung und Konzeption von gebäudetechnischen Anlagen sowie die Erstellung der Einreichpläne und Ausschreibungsunterlagen sowie die Prüfung und Vergabe. Aber auch die Bauleitung und -überwachung sowie die Abnahme und Übergabe an den Bauherrn obliegt der Firma SAR.

Die Ausführung der Gebäudetechnik für Heizung, Lüftung, Sanitär- und Kälteinstallationen sowie auch sämtliche Elektro-Installationen werden mit verschiedenen Partnerfirmen und hier besonders für Bürogebäude, Industrieanlagen, Einkaufszentren, Krankenhäuser, Hotelanlagen und Sportzentren gemacht. Die Firma Liebherr in Lienz, Banner in Linz, das Theater Reichenau oder das Römische Museum in Wien sowie das Palladium in Prag und das H&M Modehaus in der Linzer Landstraße sind nur einige Beispiele für das erfolgreiche Schaffen der Firma SAR Gebäudetechnik.

Mit nur vier Mitarbeitern agiert die Firma mit Wilfried Anderl als Geschäftsführer und Haupteigentümer nicht nur in Öster-



reich sondern über die Grenzen Österreichs hinaus. (Foto von links: Geschäftsführer Wilfried Anderl und Miteigentümer Bernd Salomon).

SAR Gebäudetechnik- und Betriebsführungs- GmbH
Linzerstraße 36, 4310 Mauthausen
Tel. Nr: 07238/28449

Mail: office@sar-gt.at Web: <http://www.sar-gt.at>

Diese Einschaltung ist eine Initiative
des Wirtschaftsbundes Mauthausen.

